



Dieser MAN-Bus konnte vom Verein „Bewahrung historischer Werte“ gerettet werden.

Foto: pr

Verein schnappt sich MAN-Bus

Altes VGB-Fahrzeug vorerst im Landkreis untergebracht – Halle gesucht

Bremerhaven (ber). Die Mitglieder des Vereins „Bewahrung historischer Werte“ haben einen großen Fang gemacht. Das Team um den rührigen Vorsitzenden Ingo Ostermann hat einen ehemaligen Linienbus der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG (VGB) übernommen.

Der MAN-Gelenkzug wurde 1980 gebaut und im selben Jahr von der VGB in Dienst gestellt. Bis 1993 kurvte das Fahrzeug mit der VGB-Ordnungsnummer 212 durch die Bremerhavener Straßen. Danach gab es einen Wechsel. Die Firma Giese kaufte den Bus und setzte ihn auf ihrem Liniennetz ein. Bis 2006 war der MAN-Zug im Einsatz.

Dann herrschte Ruhe. Der Bus fristete auf dem Beverstedter Betriebshof in den vergangenen drei Jahren sein Dasein als Ersatzteillager. Nun musste er weg. „Die Firma Giese benötigte weitere Stellkapazitäten und wollte sich daher von dem Gelenkbus trennen. Da haben wir ihn übernommen“, sagt Ostermann. Der Bus ist derzeit nicht mehr fahrbereit. Es fehlen Teile der Bremsanlage. Zudem ist das Getriebe defekt.

Das Sonntagsjournal berichtete bereits vor einigen Wochen über den Verein „Bewahrung historischer Werte“. Damals vermeldete der Klub, dass er zwei ehemalige Straßenbahnzüge er-

gattern konnte, die bis 1982 ihren Dienst in Bremerhaven versahen. Die beiden Gespanne stehen derzeit noch in der Nähe von Hannover im Straßenbahn-Museum in Sehnde-Wehmingen.

Der Bremerhavener Verein hat ein großes Problem, das gelöst werden muss: Für den MAN-Bus und die beiden Straßenbahn-Züge fehlen noch geeignete Unterstellmöglichkeiten, damit man – vor Wind und Wetter geschützt – an den Fahrzeugen arbeiten und sie später auch der Öffentlichkeit zeigen kann. Ostermann und sein Team sind bereits seit längerer Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Halle. „Wir haben ein interessantes Ob-

jekt gefunden und befinden uns in Verhandlungen“, verrät Ostermann.

Die Zeit drängt: Das Museum in Hannover droht damit, die beiden Straßenbahnen verschrotten zu lassen, weil sie – verrostet und hässlich – keinen Blickfang darstellen. Für den MAN-Bus hat man derweil eine Zwischenlösung gefunden: Ostermann hat den Gelenkzug auf dem Anwesen eines Landwirts im Landkreis Cuxhaven untergebracht.

Weitere Infos zum Verein „Bewahrung historischer Werte“ gibt es im Internet unter www.bremerhavener-strassenbahn.de und per E-Mail unter info@bremerhavener-strassenbahn.de.